

# Die Bevölkerungsentwicklung

Gerhard Riedemann

1490	18 wehrhafte Männer	1933	485 Einwohner
1537	35 Hubener (Hofbauern), 5 Köthner (abhängige Bauern, Hörige), 4 Beisassen (Schutzbürger ohne Bürgerrecht, Kleinbesitzer)	1939	456 Einwohner
1585	30 Haushalte	1949	855 Einwohner, rasanter Anstieg durch Heimatvertriebene, vermutlich war die Zahl der Vertriebenen noch höher, so dass man 1946 von einer Einwohnerzahl von ca. 1000 ausgehen kann
um 1618	Im hessischen Mannschaftsregister von 1639 werden vor dem 30jährigen Krieg „40 verehelichte Manne“ registriert	1950	817 Einwohner
1639	Das hessische Mannschaftsregister berichtet von „24 verehelichten Manne und 3 Wittiben“. (Witwen)	1953	523 Einwohner
1747	51 Hausgesessene oder Haushalte	1954	510 Einwohner
1769	253 Einwohner	1961	523 Einwohner, 455 evangelische, 68 römisch-katholische
1812	326 Einwohner	1967	485 Einwohner
1834	395 Einwohner	1969	457 Einwohner
1835	392 evangelische Einwohner in 53 Häusern	1995	451 Einwohner
1864	415 Einwohner	2009	478 Einwohner
1871	419 Einwohner	2010	472 Einwohner (30. Juni)
1885	413 Einwohner in 72 Häusern		
1908	434 Einwohner		
1925	469 Einwohner		

